

NIEDERSCHRIFT

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
in der Legislaturperiode 2011 bis 2016
am 25.06.2013

Sitzungsraum, Jugend- und Kulturzentrum „Blaue Pfütze“, Borngasse 29, Kirchhain

Anwesend waren:Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Angelika Aschenbrenner	
Herr Wolfgang Budde	Vertretung für Herrn Helmut Hofmann
Herr Olaf Hausmann	
Frau Barbara Hesse	ab TOP 3
Herr Prof. Dr. Erhard Mörschel	Vertretung für Herrn Stefan Völker
Herr Reiner Nau	
Frau Karin Pielsticker	
Herr Uwe Pöppler	Ausschussvorsitzender

Anwesend ohne Stimmrecht

Herr Edwin Groß
 Herr Reinhard Heck
 Frau Rosemarie Lecher
 Herr Günter Schrantz
 Frau Helga Sitt
 Herr Klaus Weber

Für den Magistrat

Herr Stadtrat Peter Ahne
 Herr Stadtrat Hermann Albrecht
 Herr Stadtrat Konrad Hankel
 Herr Stadtrat Dr. Christian Lohbeck
 Herr Erster Stadtrat Dietmar Menz

Schriftführer

Herr Dirk Lossin

Gäste

Herr Reinhold Bonacker	Stadtbrandinspektor zu TOP 10
Herr Thorsten Thierbach	Stellv. Stadtbrandinspektor zu TOP 10

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung : 19:35 Uhr

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 25.06.2013

(TOP 1)

Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ausschusses rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Ausschuss nach § 53 i.V. mit § 62 Abs. 5 HGO beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 25.06.2013

(TOP 2)

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 16.04.2013

Die Niederschrift über die Sitzung am 16.04.2013 wurde mit dem

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

genehmigt. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 25.06.2013**(TOP 3) 51/2011-2016****Wegenutzungsrechte Gas - Gemeinsamer Wettbewerb der Städte Stadtallendorf, Neustadt (Hessen) und Kirchhain**

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Unter Abänderung des Beschlusses vom 5.9.2012 wird der Magistrat beauftragt, einen gemeinsamen Wettbewerb der Städte Stadtallendorf, Neustadt (Hessen) und Kirchhain um die Wegenutzungsrechte Gas im jeweiligen Gemeindegebiet auf Basis der in Anlage 1 zugestellten Verfahrensunterlagen nach den Grundsätzen des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) durchzuführen. Nach Abgabe und Auswertung der letztverbindlichen Angebote ist das Verfahrensergebnis der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.
2. Der Magistrat wird ermächtigt, die als Anlage 1 zugestellten Verfahrensunterlagen zu konkretisieren und zu ändern, soweit dies im laufenden Verfahren aufgrund rechtlicher Vorgaben oder gerichtlicher Entscheidungen erforderlich wird.
3. Die Wertungskriterien zur Bewertung der eingegangenen Angebote werden wie aus der Begründung zu 3. ersichtlich beschlossen. Der Magistrat wird ermächtigt, diese Kriterien sachgerecht zu konkretisieren und das Bewertungsverfahren festzulegen.
4. Die Kosten des Wettbewerbsverfahrens werden wie aus der Begründung zu 4. ersichtlich von den Städten Stadtallendorf, Neustadt (Hessen) und Kirchhain getragen. -/-

Anmerkung:

Der Magistrat sichert den Fraktionen zu, bei möglichen Fragen zu Sachthemen kurzfristig die Sitzung eines Begleitausschuss in Anlehnung an die Arbeitsgruppe "Haushaltskonsolidierung" einzuberufen.

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 25.06.2013

(TOP 4) 52/2011-2016

Auflösung der Breitband Marburg-Biedenkopf GbR wegen Zweckerfüllung

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Auflösung der Breitband Marburg-Biedenkopf GbR wegen Erreichen des Zweckes gemäß § 726 BGB zu. Im Bezug auf das Gesellschaftsvermögen verzichtet die Stadt Kirchhain auf die Rückforderung der eingezahlten Einlage in Höhe von 556,00 Euro.

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt einer Übertragung des verbliebenen Gesellschaftsvermögens in Höhe von 6.628,80 Euro auf die Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH zu. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 25.06.2013

(TOP 5) 53/2011-2016

Neuwahl der Schöffinnen und Schöffen für die Zeit vom 01.01.2014 bis 31.12.2018

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung schlägt dem Direktor des Amtsgerichts Kirchhain auf der Grundlage des gemeinsamen Wahlvorschlages der Fraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90/Grüne und FDP folgende 9 Personen gemäß zugestellter Anlage als Schöffinnen/Schöffen für die Wahlzeit vom 01.01.2014 bis zum 31.12.2018 vor. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 25.06.2013

(TOP 6) 54/2011-2016

Benennung eines Ortsgerichtsschöffen und stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss bittet die Stadtverordnetenversammlung,

Herrn Rainer Mengel, Auf dem Eichhänzchen 32, 35274 Kirchhain (Wiederwahl)
gemäß §§ 4, 7 und 8 des Ortsgerichtsgesetzes (OGG) zur Ernennung als Ortsgerichtsschöffe
und stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers für die Dauer von 5 Jahren zu benennen. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 25.06.2013

(TOP 7) 55/2011-2016

**Genehmigung von zwei überplanmäßigen Ausgaben gemäß § 100 (1) Hessische
Gemeindeordnung (HGO);**

a) Kindertagesstätte "Das Nest", Kleinseelheim

b) Vorplatz Bahnhof Kirchhain "Tor zur Stadt"

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Genehmigung von zwei überplanmäßigen Ausgaben

a) Kindertagesstätte „Das Nest“, Kleinseelheim	= 65.000,00 €
b) Vorplatz Bahnhof, Tor zur Stadt (Stadtumbau)	= 134.000,00 €
hiervon Eigenmittel	= 44.000,00 €
Fördermittel	= 90.000,00 €

Die Deckung in Höhe von 109.000,00 € (Kita 65.000,00 € aus a) sowie Eigenmittel 44.000,00 € aus b)) erfolgt vorbehaltlich der kommunalaufsichtlichen Zustimmung aus der Maßnahme „Renaturierung Bauerbach“ I 13020007 (städtischer) Eigenanteil.

Die Deckung für die verbleibenden 90.000,00 € aus b) erfolgt durch die Einnahme von bewilligten Fördermitteln aus dem Stadtumbau West. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 25.06.2013

(TOP 8)

Antrag der SPD-Fraktion zu zwei Baumaßnahmen am Gebäude der integrativen Kindertagesstätte Kleinseelheim im Jahr 2013

Der Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion mit dem Wortlaut

“Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat dazu auf, zu prüfen,

(1) ob eine Verpflichtung zur Pflege des über Jahrzehnte vernachlässigten Bauerbachs in der Weise besteht, dass im laufenden Jahr städtische Mittel hierzu zwingend verwendet werden müssen, und

(2) ob haushaltsrechtlich die Möglichkeit bestünde, durch die Nicht-Renaturierung des Gewässers eingesparte Mittel für die Herstellung eines Windfangs und eines barrierefreien Zugang in der o.g. Weise am Gebäude der Kita Kleinseelheim im laufenden Jahr zu verwenden. Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat dazu auf, nach Prüfung der zuvor genannten Punkte und für den Fall der Beantwortung des Punktes 1 mit „Nein“ und des Punktes 2 mit „Ja“ zu veranlassen, dass die o.g. Teilarbeiten am Gebäude der Kleinseelheimer Kita im laufenden Jahr durchgeführt und abgeschlossen werden.“

wurde nach der Zustimmung zur Beschlussvorlage zu TOP 7 vom Antragsteller zurückgezogen.
-/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 25.06.2013

(TOP 9)

Informationen zu den Auswirkungen des neuen Kommunalen Abgabengesetzes (KAG)

Auf der Grundlage der dem Magistrat in seiner Sitzung am 22.05.2013 durch das Büro Schüllermann gegebenen Informationen unterrichtete Erster Stadtrat Dietmar Menz den Haupt- und Finanzausschuss über die Auswirkungen der Änderung des Hessischen Kommunalabgabengesetzes (HKAG). In den Mittelpunkt seiner Darstellung stellte er die neuen Bestimmungen von § 10 Abs. 2 des Gesetzes und die daraus resultierenden Folgen für die Kalkulation von Gebühren.

Weitergehende Informationen zur Thematik sind im Gremien-Informationsportal der Stadt Kirchhain hinterlegt. Die in der Sitzung dazu gezeigten Folien können bei Bedarf beim Zentralen Sitzungsdienst der Stadtverwaltung (Frau Kornmann, Telefon 06422 808128) in Papierform angefordert werden.

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 25.06.2013**(TOP 10)****Großbrand am 24.03.2013 in der Marburger Tapetenfabrik;
Sachstandsbericht zu den Auswirkungen auf die Stadt Kirchhain**

Stadtbrandinspektor Reinhold Bonacker und stellv. Stadtbrandinspektor Thorsten Thierbach unterrichteten den Haupt- und Finanzausschuss über den Großeinsatz beim Brand in der Marburger Tapetenfabrik / Druckerei Schröder am 24.03.2013 in Kirchhain. Dabei gingen sie insbesondere auf die vorgefundene Ausgangslage, die Einsatzstatistik (Personal, Fahrzeuge, Gerätschaften) sowie die angeordneten und durchgeführten einsatztaktischen Maßnahmen zur Brandbekämpfung ein.

Der durch den Brand verursachte Schaden in der Marburger Tapetenfabrik wurde von Stadtbrandinspektor Bonacker auf rund 20 Mio. Euro beziffert. Die Aufwendungen der Stadt Kirchhain für Verbrauchsgüter, Verschleißteile und Reinigung liegen bei mindestens 30.000,00 Euro. Die angefallenen Personalkosten belaufen sich auf ca. 45.000,00 Euro.

Erster Stadtrat Dietmar Menz und die Vertreter der Fraktionen dankten den Führungskräften und allen beteiligten Feuerwehrfrauen und -männern für ihre unter erschwerten Bedingungen geleistete Arbeit, die dazu beigetragen hat, einen noch größeren Schaden zu verhindern.

Die Stadtverordnete Helga Sitt (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) bat die Verwaltung, bei der zuständigen Behörde darauf hinzuwirken, dass die Bevölkerung in Zukunft bei vergleichbaren Großschadensereignissen in geeigneter Form (örtliche Presse oder andere Medien) über Art und Dauer von möglichen Schadstoffbelastungen für Boden, Luft und Wasser informiert wird. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 25.06.2013

(TOP 11)

Mitteilungen des Magistrats

1. Ausbau der regenerativen Energien in der Stadt Kirchhain;

Nutzungsverträge für Stromtrasse und Zuwegung

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 15.05.2013 den Abschluss des Sondernutzungsvertrages Stromtrasse und den Sondernutzungsvertrag Zuwegung mit der ABO Wind WP Kirchhain GmbH & Co. KG, vertreten durch die B & F Windpark GmbH, Oberdorferstraße 10, 55262 Heidesheim, vertreten durch Urta Steinhäuser, beschlossen.

Die Mindestpacht für die vertragsgegenständlichen Windenergieanlagen in den Standorten Emsdorf und Burgholz (WEA 1 - 5) wird sich somit um den Betrag in Höhe von 4.382,50 €/a erhöhen. -/-

2. Flurbereinigungsverfahren Kirchhain I und II;

Umsetzung der Maßnahmen 2013

Gemäß dem Vorschlag der Flurbereinigungsbehörde, dem Amt für Bodenmanagement Marburg, hat der Magistrat am 17.04.2013 der Zwischenfinanzierung des von der Stadt Kirchhain zu tragenden baren Eigenanteils der Teilnehmergenossenschaft für die Ausführungsmaßnahmen 2013 zugestimmt.

Für den Haushaltsplan 2014 werden für diesen Zweck Mittel in Höhe von 32.000,00 € angemeldet. In die gegenüber der Flurbereinigungsbehörde abzugebende Erklärung wird ein Vorbehalt bezüglich der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung zum Haushalt 2014 aufgenommen.

Eine vom Fachbereich 4/Stadtbauamt erstellte Übersicht aller Maßnahmen im Flurbereinigungsverfahren und der Ausführungskosten liegt dieser Niederschrift als Anlage bei.

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 25.06.2013**(TOP 12)****Anfragen und Verschiedenes**

1. Der Stadtverordnete Wolfgang Budde (SPD-Fraktion) gibt seiner Erwartung Ausdruck, dass der Ausschuss für Umwelt und Soziales - sofern die hierfür benötigten überplanmäßigen Mittel durch die Kommunalaufsicht bewilligt werden - in der Frage des barrierefreien Zugangs zum Gebäude der Evangelischen Kindertagesstätte "Das Nest" in Kleinseelheim beteiligt wird.
Für den Magistrat sichert Erster Stadtrat Menz dies zu. Auch die anwesende Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt und Soziales, Stadtverordnete Helga Sitt, stimmt diesem Verfahren ausdrücklich zu.
2. Auf Anfrage des Stadtverordneten Reiner Nau (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) bestätigt Erster Stadtrat Menz, dass die Revision des Landkreises Marburg-Biedenkopf den Produkthaushalt 2009 der Stadt Kirchhain inzwischen geprüft hat.

G e f e r t i g t :

DER AUSSCHUSSVORSITZENDE

DER SCHRIFTFÜHRER

Uwe Pöppler, Stadtverordneter

Lossin, Oberamtsrat